

## **NIEDERSCHRIFT**

**der öffentlichen OA - Sitzung am 12.01.2010 in der Gaststätte „Preußeneck“**

-----

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 21:00 Uhr**

### **TOP 1 – Bestätigung des Protokolls**

Eröffnung des Ausschusses durch Herrn Rubenbauer, er stellt fest, dass der TOP „Informationen des Amtsleiters“ fehlt, er wird in die Tagesordnung aufgenommen. Das Protokoll der letzten Sitzung am 4.11.2009 wird bestätigt.

#### **Informationen des Amtsleiters**

- zum Winterdienst, Herr Schmidt verteilt ein Argumentationspapier bzgl. des Wintersdienstes und fasst den Inhalt kurz zusammen

### **TOP 2 - Friedhofs – und Friedhofsgebührensatzung**

Die Satzung wurde in der letzten GV an den Finanzausschuss zurückverwiesen, dieser tagt allerdings erst am Tag vor dem Hauptausschuss, so dass die Satzung wahrscheinlich nicht als BV in den Ausschuss gehen wird. Problematisch wird die Verzögerung, da Ausgaben für 2010 vorgesehen sind.

Herr Wegner hat angekündigt, dass er seine Zuarbeiten später nachreichen wird, worüber Frau Borchert ihr Unverständnis äußert - diese Vorgehensweise stellt eine erhebliche Verzögerung der Entscheidung dar.

Herr Schmidt zum Punkt „Alte Grabstellen“ - dies gehört nicht in die Satzung, hierzu muss ein Arbeitspapier erstellt werden und kann dann im Haushaltsplan vermerkt werden.

Herr Schmidt wiederholt noch einmal, dass es nur noch die Möglichkeit gibt, alle Gebühren, die in der Satzung aufgeführt sind, zu subventionieren um die Kosten zu minimieren. Mindereinnahmen, die in 2010 entstehen, werden 2011 beziffert.

*FL: Die Satzung wird dem FA am 25.01.2010 vorgelegt, sollte es dann keine gravierenden Änderungen geben, wird die Satzung als BV am 26.01.2010 dem HA vorgelegt.*

### **TOP 3 – Feuerwehrgebührensatzung**

Auch diese Satzung muss dem Finanzausschuss noch vorgelegt werden, muss dort auf die Tagesordnung, zur Ladung sind die Unterlagen mitzuschicken.

Die Satzung ergibt sich aus dem Brandschutzgesetz und betreffen alle Brandleistungen der Feuerwehr.

Es musste eine Neukalkulation vorgenommen werden. Folgende Änderungen wurden eingearbeitet:

- jede angefangene Einsatzstunde wird auf eine halbe Stunde heruntergebrochen
- die Cent-Beträge werden abgerundet: bis 50 Cent → Abrundung auf null Cent, über 50 Cent → Abrundung auf 50 Cent
- §1 Abs. 2g: „...andere Hilfsorganisationen ...“ ist zu streichen

### **TOP 5 - Sonstiges**

- seit der Ampelabschaltung kommt man als Fußgänger nicht mehr über die Straße – die Ampel wird wieder eingeschaltet
- Information über das Ergebnis einer Studie bzgl. der Maßnahmen zur Entlastung des Kreuzungsbereiches, die Beeinträchtigungen der Fußgänger und Radfahrer werden in Kauf genommen, der Straßenverkehr hat Vorrang, ein Kreisverkehr ist rechtlich nicht möglich.
- Information über eine Veranstaltung des Landesbetrieb für Straßenwesen für alle Beteiligten, auch der Bürgerinitiative

Die Sitzung wird um 21:00 Uhr beendet.

Th. Rubenbauer

Vors. des Ordnungsausschusses